



Liestal aktuell

Oktober 2012 | Nr. 768 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 8. November 2012, Insertionsschluss: 25. Oktober 2012, liestal@bzmwerbeag.ch, inserate@liestal.bl.ch

Anzeige

**DIGITAL DRUCK
Offsetdruck
im Hanroareal Liestal**

www.regiodruck.ch
Tel. 061 921 12 74

REGIODRUCK
überraschend vielseitig

Investitionen und Schuldenentwicklung



Von alters her fasziniert die Magie, die von den Zahlen ausgeht mehr als deren sachlicher Informationswert – auch die Politik kann sich dem nicht verschliessen. Eines der berühmtesten magischen Quadrate ist in Albrecht Dürers

Kupferstich Melencolia I zu finden (Abbildung auf Seite 3). Die magische Zahl 34 steckt in allen Summen entlang der Kolonnen, den Zeilen und den Diagonalen.

Rückblick

In den letzten Jahren huldigten Stadtrat und Einwohnerrat nicht der Zahlenmagie sondern verfolgten eine klare Strategie für die Investitionen, nämlich prioritär in Strassen und Plätze zu investieren ohne den Schuldenabbau zu vernachlässigen. Dies gelang recht gut, dank dem günstigen wirtschaftlichen Umfeld, dem relativ bescheidenen Investitionsvolumen, der strikten Kostenkontrolle in der Verwaltung und nicht zuletzt wegen des relativ hohen Steuerfusses. Tatsache ist, dass in den letzten Jahren alle Investitionen direkt aus den jährlichen Steuererträgen bezahlt

werden konnten und gleichzeitig auch Steuergelder für den Schuldenabbau eingesetzt werden konnten. Die restlichen Schulden im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen stammen von Investitionen vor 2004.

Die Schulden der Stadt Liestal gibt es nicht. Bei den Gemeindefinzen sind von Gesetzes wegen die gebührenfinanzierten Rechenkreise Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung strikte von der steuerfinanzierten Einwohnerkasse getrennt zu betrachten. In Liestal gab es noch den Rechenkreis «Kantonale Schulanlagen», der durch den Kanton alimentiert wurde. Schulden oder Vermögen des einen Rechenkreises haben nichts zu tun mit der Situation der anderen. >>

Rechnungskreise	Veränderungen 2004 – 2011	Wie wurden die Veränderungen finanziert
Einwohnerkasse: Schuldenabbau	27.6 Mio. CHF	Steuern 2000 bis 2011 und Verkäufe aus dem Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen
Wasserversorgung: Schuldenabbau	1.9 Mio. CHF	Gebühren und Investitionsbeiträge
Abwasserbeseitigung: Vermögensabbau	6.1 Mio. CHF	Investitionen waren höher als die Einnahmen durch Gebühren und Investitionsbeiträge
Abfallbeseitigung: Vermögensaufbau	1.1 Mio. CHF	Gebühren
Fonds: Vermögensaufbau	1.7 Mio. CHF	reglementarische Einzahlungen in Fonds
Kantonale Schulanlagen: Schuldenabbau	11.2 Mio. CHF	Kanton

Einwohnerkasse: Schuldenabbau 27.6 Mio. CHF

Aus den Steuererträgen der Jahre 2004 bis 2011 wurden pro Jahr ca. 1.5 Mio. CHF also gesamt ca. 12 Mio. CHF Schulden abgebaut, der restliche Abbau wurde aus Steuererträgen aus den Jahren vor 2004 und Verkäufen aus dem Verwaltungs- und Finanzvermögen finanziert.

Kantonale Schulanlagen: Schuldenabbau 11.2 Mio. CHF

Der gesamte Schuldenabbau im Zusammenhang mit der Übernahme dieser Schulanlagen durch den Kanton hat mit den Schulden der Einwohnerkasse nichts zu tun. Alle Aufwendungen für diese Gebäude, z.B. Wartung & Unterhalt, Schuldzinsen und Amortisation (Schuldenabbau), wurden immer vom Kanton finanziert.

Danke für Ihre
Stimme!

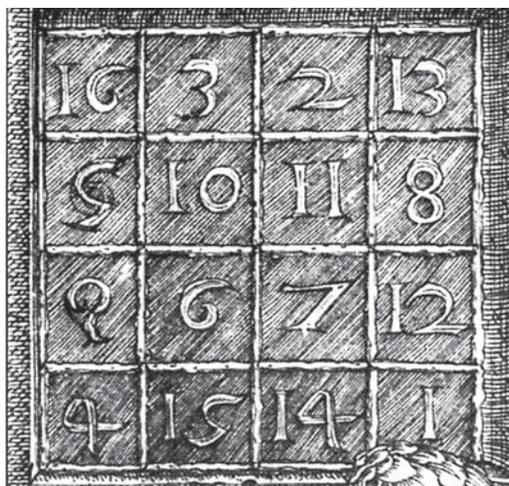
REGULA NEBIKER

die gute Wahl in den Stadtrat

25. November 2012

www.regula-nebiker.ch





Albrecht Dürers Kupferstich Melencolia I
(Quelle: Wikipedia)

Ausblick

Wir alle wissen, dass der finanzielle Druck auf die Gemeinden immer grösser wird, genannt seien nur mal die Deckungslücke bei der BL-Pensionskasse, die neue Pflegefinanzierung HARMOS – Schulraumbedarf und korrespondierend höhere Aufwendungen für die Bildung.

Was heisst das für die Investitionen? Ganz einfach: sich auf das Notwendigste beschränken, Prioritäten setzen und diese jedes Jahr wieder hinterfragen. Die Zeiten sind vorbei, wo ein wünschbares Investitionsprogramm einmal und für immer festgeschrieben und dann, koste es was es wolle, durchgezogen werden kann.

Im Kanton wurde diskutiert und verneint, dass heute bei den tiefen Zinssätzen eine hohe Verschuldung zugunsten von wünschbaren Investitionen in Kauf genommen werden sollte. Das Gleiche gilt auch für die Gemeinden. Die heutigen tiefen Schuldzinsen sind das eine, der Schuldenberg das andere. Stadtrat und Einwohnerrat haben sich in den letzten Jahren nicht mit den Schuldzinsen der 90-iger Jahre herumgeschlagen, wohl aber mit den damals aufgebauten Schulden. Deshalb dürfen heute keine Schulden angehäuft werden ohne gleichzeitig aufzuzeigen, in welchem Zeitraum diese wieder mit welchen Massnahmen abgebaut werden.

Aus diesen Gründen werden Stadtrat und Einwohnerrat in den nächsten Jahren stark gefordert sein. Politik beginnt dann politische Arbeit zu werden, wenn nicht mehr alles und jedes finanzierbar ist und Prioritäten gesetzt werden müssen. Ich freue mich auf die notwendigen konstruktiven Auseinandersetzungen um die Fragen, was sollen/wollen wir wann investieren und wie bezahlen. Priorität werden die Sanierungen der Schulbauten haben; d.h. unter anderem, dass Strassensanierungen auf das notwendigste reduziert werden müssen. Arme Rathausstrasse!

Leider wird uns auch in Zukunft die Faszination für die Magie der Zahlen kaum weiter helfen. Übrigens: Es sind noch weitere 34er-Ergebnisse im Dürer-Quadrat versteckt und wieso gibt es immer 34 und nicht z.B. 32 oder 40?

Peter Rohrbach, Stadtrat
Departementsvorsteher Stadtbauamt

STADTRAT

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 21. August 2012

- Der Stadtrat verabschiedet die Vernehmlassungsantwort betreffend Änderung des Bürgerrechtsgesetzes zuhanden der Sicherheitsdirektion.
- Der Stadtrat beschliesst, Bauprofile für die Visualisierung der Quartierplanung Ziegelhof montieren zu lassen.
- Der Stadtrat verabschiedet die Antwort zur Interpellation Verschnaufpause Tiefbauarbeiten zuhanden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 28. August 2012

- Der Stadtrat verzichtet auf Vernehmlassungen zur Anpassung 2011 des Kantonalen Richtplans sowie zur Teilrevision des Raumplanungs- und Baugesetzes und schliesst sich damit den Vernehmlassungen des VBLG an.
- Der Stadtrat stimmt der Verschiebung des Adventsverkaufs vom zweiten auf den dritten Adventssonntag (16. Dezember 2012) zu.

Sitzung vom 4. September 2012

- Der Stadtrat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit dem Dichter- und Stadtmuseum Liestal rückwirkend per 1. Januar 2012.
- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Vernehmlassung zu Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und schliesst sich damit der Vernehmlassung des VBLG an.

Sitzung vom 11. September 2012

- Der Stadtrat führt die ersten Lesungen des Jahresprogrammes 2013 sowie des Budget 2013 durch.
- Der Stadtrat gibt einen Kredit in der Höhe von CHF 171'069.25 für die Sofortmassnahmen zur Instandsetzung der Brücke Gasstrasse frei und vergibt die Baumeisterarbeiten an die Locher Bauunternehmer AG, Zürich.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat:
Tel. 061 927 52 64

E-Mail des Stadtpräsidenten:
lukas.ott@liestal.bl.ch

Beschlüsse 29. August 2012

1. Die **Protokolle** der Ratssitzungen vom 30.05.2012, 20.06.2012 und 27.06.2012 werden einstimmig genehmigt.
 2. Als Mitglieder des **Kindergarten- und Primarschulrates** sowie des Kreisschulrates der Amtsperiode vom 01.08.2012 – 31.07.2016 werden einstimmig Martin-Roszbach Beat (SP), Meyer Denise (SVP), Steinger Pia (CVP/EVP/GLP) und Zaugg Thomas (FDP) gewählt. (Nr. 2012/4)
 3. Einstimmig werden Gisin Annika (GL) und Sturzenegger Daniel (FDP) als Mitglieder des **Sekundarschulrates** für die Amtsperiode vom 01.08.2012 – 31.07.2016 gewählt. (Nr. 2012/4)
 4. Als Mitglieder des **Musikschulrates** der Amtsperiode vom 01.08.2012 – 31.07.2016 werden einstimmig Rieger Urban (SP) und Hitzler Jochen (CVP/EVP/GLP) gewählt. (Nr. 2012/4)
 5. Gemäss den Wahlvorschlägen der Fraktionen werden antragsgemäss einstimmig 25 Mitglieder des **Wahlbüros** für die Amtsperiode vom 01.07.2012 – 30.06.2016 gewählt. (Nr. 2012/5)
 6. Als **Sozialhilfebehörde**-Mitglieder der Amtsperiode vom 01.01.2013 – 31.12.2016 werden einstimmig Ambühl Georg (SVP), Bohny-Schuler Marie-Louise (GL), Eisenring Felix (SP), Schmied Elsbeth (SP), Spinnler Werner (FDP) und Wunderlin-Friedli Verena (CVP/EVP/GLP) gewählt. (Nr. 2012/6)
 7. Vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Daniel Spinnler und Bernhard Fröhlich namens der FDP-Fraktion betreffend **Ver-einfachung des Zugangs zur Verwaltung** wird einstimmig Kenntnis genommen.

Mit 15 Ja-Stimmen gegen 24 Nein-Stimmen wird der stadträtliche Antrag für die Abschreibung des Postulates abgelehnt. (Nr. 2007/162)
 8. Vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Walter Leimgruber namens der SP-Fraktion betreffend **«Quartierförderung – Erhebung der Bedürfnisse»** wird einstimmig Kenntnis genommen und das Postulat mit grossem Mehr als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2011/192)
 9. Grossmehrheitlich nimmt der Rat Kenntnis vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) betreffend der **Auslagerung des Asylwesens**. (Nr. 2011/191)
 10. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 13 Fragen beantwortet.
 11. Vom Bericht der Spezialkommission betreffend **Schulraumplanung** der Stadt Liestal nimmt der Rat einstimmig Kenntnis.

Mit 18 Ja-Stimmen gegen 21 Nein-Stimmen wird der Antrag des Büros für die Auflösung der Spezialkommission Schulraumplanung abgelehnt. (Nr. 2012/210)
 12. **Sanierung der Schulanlage Frenke / Primar (Nr. 2012/225)**
Der Einwohnerrat stimmt dem Zusatzantrag «Verwendung von Flächen zur Energiegewinnung» der Grünen Fraktion mit 26 Ja-Stimmen gegen 10 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen zu und lädt demgemäss den Stadtrat ein, in den Ausschreibungsunterlagen für das Vorprojekt und das Bauprojekt zur Sanierung der SA Frenke/Primar zusätzlich die Anforderung aufzunehmen, dass die Fassade und das Dach optional zur Energiegewinnung durch Photovoltaik verwendet werden kann. Allfällige bauliche Mehrkosten für diese Option sollen im detaillierten Kostenvoranschlag gesondert geführt werden.

Dem Zusatzantrag «Sanierung nach optimalem Minergie P-Standard» der Grünen Fraktion wird mit 26 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt und der Stadtrat demgemäss eingeladen, in den Ausschreibungsunterlagen für das Vorprojekt und das Bauprojekt zur Sanierung der SA Frenke/Primar zusätzlich die Anforderung aufzunehmen, dass das Gebäude optional nach Minergie-P-Standard saniert werden soll (die kantonalen Vorschriften schreiben «nur» Minergie vor). Die baulichen und betrieblichen Mehrkosten sowie die zu erwartenden Energieeinsparungen für diese Option sollen im detaillierten Kostenvoranschlag gesondert aufgeführt werden.

Einstimmig stimmt der Rat dem Antrag der Bau- und Planungskommission (BPK) zu und genehmigt den Planungskredit für das Vorprojekt und das Bauprojekt mit dem detaillierten Kostenvoranschlag in der Höhe von CHF 430'000.–.
 13. Die stadträtliche Vorlage **«Verbund eines gemeinsamen Regionalen Führungsstab (RFS) und Zivilschutzes (ZS) Egolz»** wird einstimmig der Kommission Gemeindeordnung und Reglemente (GOR) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2012/8)
 14. Die Interpellation **«Verschnaufspause bei den Tiefbauarbeiten im Zentrum»** von Michael Bischof (FDP-Fraktion), Beat Gräni-cher (SVP-Fraktion), Hanspeter Meyer (SVP-Fraktion) und Martin Spiess (FDP-Fraktion) wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2012/228)
 15. Der Rat beschliesst mit grossem Mehr, dass das Geschäft betreffend der **Abfallreglementänderung** betreffend Grüngut an die Kommission Gemeindeordnung und Reglemente (GOR) zur Vorberatung überwiesen wird. (Nr. 2012/3)
- Das Geschäft «Stadtrat-Mandatsentschädigung ab Juli 2012» (Nr. 2012/7) wird von der Traktandenliste abgesetzt und auf die nächste Ratssitzung vom 26.09.2012 vertagt.
- Das Traktandum Nr. 11 «Planungskredit für Sanierung Schulanlage Frenke / Primar» unterliegt dem fakultativen Referendum (Ablauf Referendumsfrist: 28.09.2012).
- Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Gerhard Schafroth
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann
- Neue Vorstösse**
- Postulat betreffend überdimensionierte Parkplatz-Anlagen rund um die Kantonalen Verwaltungsgebäude und Spitäler von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2012/9)
 - Postulat von Michael Bischof der FDP-Fraktion betreffend Machbarkeitsstudie zur Überdeckung des Burgeinschnittes im Rahmen des Ausbaus auf vier Geleise der SBB (Nr. 2012/10)
 - Postulat betreffend Einführung von Tempo 30 an der Seltisbergerstrasse von Regula Nebiker namens der SP-Fraktion (Nr. 2012/11)
 - Interpellation von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Neubau Mobilfunkkommunikationsanlage im Dachraum Kaserne (Nr. 2012/12)

Erwahrung Gemeindeabstimmung «Quartierplanung Ziegelhof» vom 23. September 2012

Nachdem die Beschwerdefrist gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte unbenutzt abgelaufen ist, hat der Stadtrat am 28. September 2012 die Verbindlichkeit der Abstimmungsresultate vom 23. Septem-

ber 2012 betreffend der Abstimmung «Quartierplanung Ziegelhof» (Annahme von Einwohnerratsbeschluss vom 25. April 2012 mit 2696 JA-Stimmen gegen 1312 NEIN-Stimmen) erwahrt und als rechtskräftig erklärt.

POLITISCHE RECHTE

Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen vom 25. November 2012

Auf Beschluss des Bundesrates vom 4. Juli 2012 gelangen am 25.11.2012 total fünf eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung. Ebenso sind drei kantonale Vorlagen auf die

November-Abstimmung angesetzt worden. Das Stimmmaterial wird den Stimmberechtigten in der Woche vom 29. Oktober – 3. November 2012 zugestellt.

Nachwahl von 1 Stadtratsmitglied vom 25. November 2012

Das absolute Mehr hat kein/e Kandidat/in bei der Stadtratsersatzwahl vom 23. September 2012 erreicht und es kommt zu einem weiteren Wahlgang. Die Nachwahl findet am 25. November 2012 statt und es wird diejenige Person gewählt, welche am meisten Stimmen (Relatives Mehr) erhält. Das Stimm- und Wahlmaterial wird den Stimmberechtigten in der 44. Kalenderwoche (29. Oktober – 03. November 2012) zugestellt. Für die Nachwahl vom 25.11.2012 sind folgende Wahlvorschläge bis am 01. Oktober 2012 eingegangen (Aufzählung in alphabetischer Reihenfolge):

- Nebiker Toebak Regula, geb. 1957, Spitzackerstrasse 7 (SP)
- Pfaff Paul, geb. 1950, Gartenstrasse 20 (SVP)

Anzeige

CAFÉ RESTAURANT
BRUNNMATT

**GEÖFFNET VON
8.30 – 17.30 UHR**

«Herzlich willkommen in unserem täglich geöffneten Quartierrestaurant! Wir verwöhnen Sie mit frischen Produkten aus der Region.»

Arisdörferstrasse 21
4410 Liestal

Free Wi-Fi
www.cafe-restaurant-brunnmatt.ch

Am Bahnhofplatz wird der Fussgängerbereich erneuert

Seit Beginn der aktuellen Bauphase vor dem Bahnhofgebäude sind die Werk- und Fernwärmeleitungen eingebracht worden. Als Nächstes folgen Wasserleitung und Entwässerung. Im Fussgängerbereich wird anschliessend ein neuer Belag eingebracht. Danach werden die neuen Bushaltestellen betoniert.

Diese Bauphase wird noch bis Ende Jahr dauern. Die provisorischen Bushaltestellen bleiben so lange an ihrem Platz. Die Fussgängerführung wird laufend angepasst.

Für weitere Informationen

Lutz Beck, Projektleiter Stadtbauamt,
Tel. 061 927 52 74, lutz.beck@liestal.bl.ch

Michael Christ, Jauslin + Stebler Ingenieure AG,
Tel. 061 467 67 45, chr@jsag.ch



Die Baustelle am Bahnhof konzentriert sich momentan auf den Bereich vor dem Bahnhofgebäude.

An der Büchelstrasse fliesst der Verkehr wieder

Während dem ganzen Sommer ist an der Büchelstrasse gearbeitet worden. Die Bauarbeiten an der Strasse gingen Hand in Hand mit jenen des Manor-Centers. Vor dessen grosszügigem Eingangsbereich ist ein neuer Platz entstanden. Er wird noch mit Bäumen, Sitzbänken und Licht geschmückt.

In den Sommermonaten sind alle Werkleitungen erneuert und die Strassenoberfläche neu gestaltet worden. Nun sind die Büchelstrasse, der Bücheliplatz und der Obergestadeckweg Teil der Begegnungszone. Das heisst, es gilt Fussgängervortritt und maximal Tempo 20.

In den kommenden Wochen wird die Bauherrin des Manor-Centers, die bekab ag, den Aussenraum noch fertig gestalten. Auch beim Durchgang vom Bücheliplatz in die Kanonen-

gasse wird noch gebaut. Das heisst, es wird weiterhin hier und dort kleinere Behinderungen geben. Die Geschäfte im Manor-Center werden im Frühling 2013 eröffnet.

Nachdem die Büchelstrasse offen ist, wird der Kantinenweg instandgestellt. Er ist im Gegenverkehr befahrbar, jedoch gibt es durch Anlieferungen für den Manor-Innenausbau zeitweise Behinderungen. Das Einbringen des Deckbelags bringt noch einmal eine halbseitige Sperrung von zwei bis drei Tagen mit sich.

Für weitere Informationen

Lutz Beck, Projektleiter Stadtbauamt,
Tel. 061 927 52 74, lutz.beck@liestal.bl.ch

Pascal Graf, Stierli + Ruggli Ingenieure,
Tel. 061 926 84 40, p.graf@stierli-ruggli.ch

Quartierplanung Ziegelhof

Planaufgabe

Der Einwohnerrat hat am 25. April 2012 die Quartierplanvorschriften Ziegelhof beschlossen. An der gleichen Sitzung wurde dieser Entscheid dem Behördenreferendum und damit der Volksabstimmung unterstellt. An der Abstimmung vom 23. September 2012 haben die Stimmberechtigten dem Beschluss des Einwohnerrates zugestimmt. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen die Unterlagen vom **11. Oktober bis 9. November 2012** während 30 Tagen öffentlich auf und können während den ordentlichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Erdgeschoss des Rathauses oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter **www.liestal.ch/verwaltung/stadtentwicklung** eingesehen werden. Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

Anzeige

PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent
Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
ab Fr. 35.- / ½ Std. · Tel. 079 364 02 02



www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch

Parkhaus Bücheli – Eröffnung und Preisgestaltung

Mitteilung der Bauherrin bekab ag

Im neuen Parkhaus Bücheli werden am Mittwoch, 21. November die Parkgeschosse P2 und P3 zum Parkieren frei gegeben. Damit erhält Liestal rechtzeitig zum vorweihnachtlichen Shopping etwa 200 zusätzliche Parkplätze.

Die Ein- und Ausfahrt befindet sich neu am Kantinenweg. Als Entgegenkommen der Bauherrin für die Umtriebe während der Bauzeit werden während der Ladenöffnungszeiten bis 31.12.2012 die ersten 3 Stunden gratis sein.

Veranstaltungsbewilligungen im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

Baselbieter Bike-OL

mit ca. 250 FahrerInnen
vom Samstag, 27. Oktober 2012

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Liestal, Frenkendorf und Nuglar (SO)** mit Auflagen erteilt.

Bike Orientierungsfahrt / Team Orientierungslauf

An die Anwohnerinnen und Anwohner des Sicherterngebietes

Das Sportamt Basel-Landschaft veranstaltet auf der Sichertern am Samstag, 27. Oktober 2012, die Baselbieter Bike Orientierungsfahrt und am Sonntag, 28. Oktober 2012, den Baselbieter Team Orientierungslauf.

An diesem Wochenende muss im Bereich des Sicherternquartieres mit erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet werden.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Nothilfeinsatz Zivilschutz Liestal

Schwere Regenfälle haben am Samstag, 28. Juli 2012, vor allem in den Gemeinden Frenkendorf, Füllinsdorf und Giebenach zu schweren Überflutungen und Hangrutschen geführt. Im Rahmen einer Nachbarschaftshilfe hat die Zivilschutzkompanie Liestal die lokalen Einsatzkräfte in Frenkendorf und Füllinsdorf mit einer Gruppe von 17 Mann unterstützt.

Damit konnte die Zivilschutzkompanie Liestal ihre Einsatzbereitschaft auch bei kurzfristigen Ereignissen unter Beweis stellen. Das Kommando dankt allen beteiligten Zivilschutzern für den Einsatz.

Jubilaren Treff 2012

Am 8. September jährte sich zum 10. Mal dieser sehr beliebte Anlass, an welchem wiederum ca. 100 Jubilare teilnehmen konnten. Das Wetter strahlte mit den Gästen um die Wette und mitten unter ihnen waren auch die beiden Initianten René Steinle von der Zunft zum Stab und Paul Löliger von der IGOL. Sichtlich erfreut konnten die Beiden feststellen, dass das Pflänzchen, welches sie vor 10 Jahren pflanzten, zu einer festen Grösse in der Liestaler Agenda herangewachsen ist. Unter ihrer fürsorglichen und umsichtigen Leitung haben sie ein kleines, aber intaktes OK zusammengestellt, welches alle Jahre ein unterhaltsames Programm aus dem Hut zaubert und damit die Anwesenden zu begeistern weiss. Auch hinter den Kulissen helfen viele fleissige Hände mit, damit es den Gästen an nichts fehlt. Gerne würde ich alle

anwesenden Gäste namentlich erwähnen, leider würde das den Rahmen dieses Berichtes bei Weitem sprengen. Es sei mir dennoch erlaubt, stellvertretend für alle Jubilare folgende Personen zu erwähnen:

Auf 99 Jahre Lebenserfahrung können Frieda Eggimann und Meinrad Meier zurückblicken. Die Zwillinge Hans und Willy Frey können je 90 Lenze zählen. Die Ehepaare Herr und Frau Scheidegger sowie Herr und Frau Weibel feiern das 65 jährige Ehejubiläum.

Die Sopranistin Jeanne Pascal Künzli-Lüdin umrahmte den Anlass mit meisterhaft vorgebrachten Melodien.

Flavio Ossola Zunft zum Stab

Anzeige

bad-fabrik49

bäder

beraten planen gestalten einrichten

hauptstrasse 49
ch-4414 füllinsdorf

fon +41 61 903 00 49

fax +41 61 902 18 01

mail info@badfabrik49.chweb www.badfabrik49.ch

Ihr **Badplaner**
in der **Region**

Besuchen Sie unsere exklusive

Ausstellung

Interkultureller Austausch an der Kontaktstelle in Liestal

Jeden Mittwoch (ausser den Schulferien) treffen sich Frauen an der Kontaktstelle, Büchelstrasse 6, in Liestal. Dieser Treffpunkt ist jeweils von 14.00h bis 17.00h offen und gibt die Möglichkeit, mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen, Infos zu erhalten, zu basteln und vor dem Zvierli zu singen. Die Kinder werden separat betreut. Im nächsten halben Jahr bietet Monica Somacal, Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen, regelmässig einen interkulturellen Austausch an zu Themen wie z. B. Partnerschaft und Erziehung.

Neu ist die Kontaktstelle auch am Mittwochmorgen offen und zwar von 9.00 bis 11.00 Uhr (ohne Kinderbetreuung). Kommen Sie bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen

frauenplus Baselland, Tel. 061 921 60 20,
Elisabeth Augstburger,
Doris Lagnaz (Leiterin Kontaktstelle)



Frauendeutschkurse in Liestal

Die Stadt Liestal bietet seit bald 12 Jahren Deutschkurse für Frauen in Liestal an. Die Nachfrage ist gross. Bisher haben ca. 450 Frauen die Kurse besucht. Diese werden auf vier Niveaus geführt. Parallel dazu wird ein Kinderhütendienst angeboten, wo die Kleinen gut aufgehoben sind. Ziel der Kurse ist es, den Frauen zu ermöglichen, sich im Alltag zu verständigen, aber auch eine Basis zum Weiterlernen für All-

tag und Beruf zu erwerben. Nach den Sommerferien haben im Kindergarten Radacker vier Kurse angefangen, die wieder gut besetzt mit Frauen verschiedener Nationalitäten sind. Es ist schön, mit ihnen und ihren Kindern in der nächsten Zeit unterwegs zu sein.

Elisabeth Augstburger, Liestal,
Kordinatorin Deutschkurse



Zentrum Fraumatt

Seit einem halben Jahr gibt es im Zentrum Fraumatt parallel zum Vorstand eine Betriebskommission. Diese besteht aus Personen verschiedener Nationalitäten.

Die Kommission hat die Aufgabe, Aktivitäten zu planen, welche im Zentrum durchgeführt werden. Ein beliebter Anlass ist das «Kochen für Alle», das ab Oktober, immer am letzten Freitag im Monat, stattfindet. Parallel dazu verläuft der Elterntreff mit Annagreth Zimmermann und Katherina Leimgruber.

Weiter in Planung ist ein Computer-Kurs für Erwachsene und ein Theater-Spiel für Kinder. Zumba für Frauen, Hip Hop für Kinder startet wieder nach den Herbstferien.

Ausnahmsweise findet das nächste «Kochen für Alle» bereits am **Freitag 21.9.2012 ab 14.00 Uhr** statt. Wir sind gespannt, was Erika und Jennifer für uns geplant haben. Sie auch? Dann kommen sie vorbei.

Weitere Informationen

www.zentrumfraumatt.ch, Tel. 061 901 38 78,
Doris Bürgin, Mitglied Vorstand und Betriebskommission

Lehrkräfte der Primarschule Liestal und des Gymnasiums Liestal bieten gemeinsam Kurse auf der Plattform der Volkshochschule beider Basel an. Wir dürfen Sie herzlich einladen, unser Angebot getreu dem Motto des lebenslangen Lernens zu nutzen.

Die Pflanzenbraut im Märchen

K1606090

In Zusammenarbeit mit den Schulen Liestal

Die Pflanzenbraut lebt in der Zauberwelt. Sie offenbart ihre menschliche Gestalt nur kurz und im Heimlichen. Sie ist vielfach bedroht, weil sie in der Erde fest verwurzelt ist, sie wandelt sich mehrmals, bis sie zum Ende in ihrer vollen Schönheit als Menschenwesen erscheint. Aus Märchenerzählungen erfahren Sie, wie Pflanzenbräute erlöst werden und den Weg zum Glück finden.

Irène Beeli Christoffel, Fachlehrerin für Gestalten

Mi 09.01.13 – 23.01.13, 2-mal, 19.15 – 21.15 Uhr

Liestal, Kantonsbibliothek Baselland, Emma Herwegh-Platz 4

CHF 87.– inkl. Unterlagen

Patchwork

K2003010

Winter- oder Weihnachtsquilt

In Zusammenarbeit mit den Schulen Liestal

Wir arbeiten mit der Technik «Paper Piecing» (Nähen auf Papier). Aus einer Vielzahl weihnachtlichen oder winterlichen Elementen stellen Sie sich einen Quilt zusammen. Zum Beispiel eine nächtliche Winterlandschaft mit Tannen, einem Nikolaus oder ein eher modern wirkender Quilt, bestehend aus verschiedenen Sternen. Für Kursteilnehmerinnen, die zum ersten Mal die Technik des «Paper Piecing» ausprobieren, stehen Muster, die vollständig im Kurs genäht werden können, zur Verfügung. Am ersten Kursabend besprechen wir die Technik, planen die gewünschten Arbeiten und besprechen die Stoffwahl. Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Nähen mit der Nähmaschine. Bitte mitbringen: Stoffschere, Stecknadeln, Schreibzeug.

Marianne Schürmann, Lehrerin für Textiles Gestalten

Di 06.11.12 – 27.11.12, 4-mal, 19.00 – 21.30 Uhr

Liestal, Rotackerschulhaus, Widmannstrasse 5

CHF 150.– exkl. Materialkosten ca. CHF 10.–

Der Weg in und aus der Krise

K1404510

Eine Krise, die Politikerinnen, Unternehmer und uns alle beschäftigt

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Eine Einführung in wichtige ökonomische Theorien, die Ihnen die aktuelle Finanzkrise verständlicher machen. Erklärt werden Ursachen und Überwindung früherer Krisen sowie verschiedene Ansätze aus Ökonomie, Recht, Soziologie etc., wie aus der gegenwärtigen Krise zu entkommen wäre. Der Kurs setzt lediglich Freude an dieser Fragestellung voraus und ist damit eine Einführung in die Ökonomie mittels eines aktuellen Themas.

René Roth, lic. rer. pol., Ökonom, Lehrer, Gymnasium Liestal

Di 26.02.13 – 19.03.13, 4-mal, 19.15 – 21.00 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 100.–

Bach singend und sinnierend ergründen

K1607045

Der Umgang mit der Trauer in der Musik

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Bachs Motette «Jesu Meine Freude» (BWV 227) gehört zu den eindrücklichsten Werken der Musikgeschichte zum Thema Trauer. Der Kurs will musizierend, singend und diskutierend die Grösse und Erhabenheit dieser Musik ergründen. Auf einem Streifzug durch die Musikgeschichte werden wir Vergleiche mit anderen Musikstücken, die sich der Trauer und deren Verarbeitung widmen, ziehen. Gesangliche Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Michael Bürgin, Musiker, Lehrer, Gymnasium Liestal

Di 26.02.13 – 19.03.13, 4-mal, 19.15 – 21.00 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 100.–

spriessen - blühen - welken

K2001080

Malerei und Collage

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

In der Verbindung von Malerei und Collage liegt ein grosses Potenzial, das in diesem Kurs erforscht werden soll. Zu Beginn werden wir mit verschiedenen experimentellen Techniken unsere eigenen Collagepapiere gestalten. Danach kombinieren wir diese mit Acrylmalerei. Der Kurs ist für EinsteigerInnen gut geeignet – Themen wie Komposition, Maltechnik und Farbenlehre werden Schritt für Schritt eingeführt.

Bettina Spinnler, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten, Gymnasium Liestal

Di 26.02.13 – 19.03.13, 4-mal, 18.15 – 21.15 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 296.– inkl. Material

Goldschmieden

K2003020

Selber Schmuck herstellen

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

An vier Dienstagabenden lernen Sie unter Anleitung eines erfahrenen Goldschmiedes und eines Künstlers verschiedene Techniken: sägen, feilen, löten, giessen und schmieden von Schmuckstücken. Sie verwirklichen Ihre Schmuckstücke nach Ihren eigenen Ideen. Dieser Kurs ist sowohl für Fortgeschrittene als auch AnfängerInnen geeignet. Wir arbeiten mit Silber. Gold ist auf eigene Kosten auch möglich.

Hanspeter Witschi, Goldschmied

Pidi Zumstein, Lehrer für Bildnerisches Gestalten

Di 06.11.12 – 27.11.12, 4-mal, 18.15 – 21.00 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 248.– inkl. Material

Photoshop Grundlagen

K3202060

Digitale Bildbearbeitung mit Adobe CS3

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Möchten Sie die Bilder, die Sie mit Ihrer Digitalkamera gemacht haben, nachbearbeiten, optimieren, verändern, manipulieren? Interessieren Sie die Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung? In diesem Kurs, der sich an AnfängerInnen richtet, bekommen Sie an sechs Abenden einen Einblick in das Programm Adobe Photoshop CS3 und lernen die wichtigsten Werkzeuge und einige Bildbearbeitungsmöglichkeiten kennen. Ein Fokus wird Bildoptimierung mittels Belichtungs- und Farbkorrekturen sowie Retusche sein; Grösse, Auflösung von Bildern und Speicherformate sind weitere Themen. Auswahlmöglichkeiten, Ebenen und Masken sind ein Bereich, der gezielte Manipulationen erlaubt. Und schliesslich gibt es viele Möglichkeiten, Schrift- und Bildbearbeitung zu kombinieren. Wir arbeiten auf PC/Windows, Voraussetzung sind gute PC-Anwenderkenntnisse.

Barbara Hediger Müller, Lehrerin für bildnerisches Gestalten, Gymnasium Liestal

Di 26.02.13 – 16.04.13, 6-mal, 19.15 – 21.15 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 380.– inkl. Unterlagen

Die Welt des Weins

K3203015

Entdeckungsreise zu einem der ältesten

und edelsten Genussmittel der Welt

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

In diesem Kurs wird Ihnen die Türe zu der faszinierenden Welt des Weins geöffnet. Wir setzen uns mit der Geschichte des Weins auseinander und erleben die lange Geschichte dieses Genussmittels vom alten Babylon bis ins kalifornische Napa Valley. In praktischen Übungen werden Sie das korrekte Degustieren sowie das Erkennen der wichtigsten Rebsorten lernen. Dieser Kurs richtet sich an Personen, die kein oder nur wenig Weinwissen mitbringen.

Lukas Bühler, lic. phil., Historiker, Lehrer, Gymnasium Liestal

Di 26.02.13 – 19.03.13, 4-mal, 19.15 – 21.00 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 182.– inkl. Wein und Degustation CHF 60.–

**Anmeldung für alle Kurse an das
Sekretariat der Volkshochschule beider Basel,
Kornhausgasse 2, 4003 Basel,
Telefon 061 269 86 66, www.vhsbb.ch**

Weitere Informationen finden Sie

- auf der Homepage des Gymnasiums Liestal, www.gymliestal.ch
- Departement Bildung der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, Postfach 637, 4410 Liestal, Telefon 061 927 53 70, www.liestal.ch

Neueröffnung Boutique Weissberg

MODESCHMUCK & ACCESSORIES, CRYSTALLIZED™ -
Swarovski Elements, SCHALS, HANDTASCHEN, KOFFER, GÜRTEL,
REGENSCHIRME, SONNENBRILLERN, PORTEMONNAIE

ALTGOLD & SILBER ANKAUF ZUM TAGESHÖCHSTPREIS.
SOFORTIGE BARAUSSZHALUNG

Öffnungszeiten Mo-Fr 10.00-12.00 13.00-18.30 Uhr

Sa 10.00-16.00 Uhr Rosengasse 6, 4410 Liestal

Todtmoos im Schwarzwald

Das kleine 3-Sterne-Verwöhnhotel



Waldwinkel

2-Tages-Angebot gültig 1. 10. bis 18. 11. und 2. 1. bis 19. 5. 2013

Begrüssungsdrink

2 Übernachtungen mit Frühstück (Buffet)

1. Abend: Chateaubriand mit Beilagen oder ein Gericht Ihrer Wahl

2. Abend: 5-Gang-Abendmenu bei Kerzenschein

Bei Anreise Sonntag bis Donnerstag

€ 93.- p. P.

Bei Anreise Freitag und Samstag

€ 111.- p. P.

(Preise zuzüglich Kurtaxe)

Tel. 0049-7674/9 29 90

• www.hotel-waldwinkel.de

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3.Stock

Am 3. November 2012 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Äthiopien

Es werden Familien in Anbo (nähe Addis Abeba) unterstützt,
damit die Kinder zur Schule können und
die Familien medizinische Versorgung bekommen



S+ samariter liestal



Leben retten!

Sie treffen auf eine verunfallte Person, die keine Lebenszeichen zeigt. Herzmassage (BLS/AED) ist gefragt. Lernen und trainieren Sie die aktuellen Standards an zwei Abenden beim Samariterverein Liestal:

Mittwoch/Donnerstag, 21./22.

November 2012, 19.00 Uhr.

Voraussetzung: Sie haben einmal einen Nothilfekurs besucht. CHF 150.00 inkl. Ausweis. Kursleitung: Erika Mohler, 061 821 94 13, kurse_liestal@samariter-basel.ch. Der Samariterverein bietet auch Nothilfe-Intensivkurse an. Geschenkgutscheine erhältlich.



Eine Schule für die Gestaltung der Zukunft

Die Alternative in der Nordwestschweiz
1.-10. Klasse mit Tagesbetreuung
im HANRO-Areal, Liestal

www.offeneslernen.ch

S+ Schule für
Offenes Lernen

LEBEN, WOHNEN UND BETREUUNG IM ALTER

FRENKENBÜNDTEN

4410 Liestal, Gitterlistrasse 10

Herbst-Mäss

Samstag, 3. November 2012
11.00 Uhr - 17.30 Uhr

Unsere kulinarischen Mäss-Spezialitäten

Grill-Stand, Raclette-Stübli,
Kürbissuppe, Salatbuffet,
Kaffeestube mit Kuchenbuffet, Cüpli-Bar



Diverse Verkaufsstände

Mäss-Schleckereien
Selbstgemachtes vom
Wohn- und Werkheim Dietisberg
Blumen, Handarbeiten,
Kleider Hoch Klassik,
HANRO OF SWITZERLAND
Flohmarkt
und vieles mehr....

...und ausserdem

Tombola, Wettbewerb
Spiele für Jung und Alt
Drehorgelmusik, Kinderkarussell



Auf Ihren Besuch freuen sich
BewohnerInnen und Mitarbeitende

SOLBAU

Solaranlagen, Sanitär
Ökologische Heizsysteme

Solbau GmbH
4410 Liestal
www.solbau.ch



WARMWASSER

KAFFEEMASCHINE?

**Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:
Saeco, Jura, Rotel &
weitere**



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch

Landi Liestal:

Do it!

Neu im Angebot

Grosse Auswahl an Farben,
Lacken und Maler-Zubehör

• • •

Werkzeuge für die
Metall- und Holzbearbeitung

• • •

Eisenwaren

• • •

Arbeitsschutz, Arbeitsbekleidung,
Stahlkappenschuhe

Landi LIESTAL

Am Zeughausplatz, 061 921 00 55

Ruhig schlafen?

Wir sagen ihnen wie es geht!

BettenWochen2012

Vom 25. Oktober bis 22. November

Einladung

zum Fach-Vortrag zum Thema «Schlafen» mit Steh-Apéro

am Donnerstag, 25. Oktober 2012 um 19 Uhr

im Showroom der Brodbeck AG in Liestal.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter info@brodbeckag.ch, per Post an Brodbeck AG Innendekorationen, Kasernenstrasse 12, 4410 Liestal oder per Fax 061 927 95 09. **Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2012**

die
betten
fachleute



Kraft im Spiel

Das Orchester Liestal präsentiert Ihnen

Ludwig van Beethoven
Coriolan Overture op. 62
Ritterballett WoO 1

Camille Saint-Saëns
Morceau de Concert
pour cor op. 94

Franz Schubert
Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

Samstag, 27.10.12 - 20.00, Stadtkirche Liestal

Leitung Yaira Yonne
Solist Dominik Bänninger, Horn

Weitere Informationen unter: www.orchesterliestal.ch

Geschäftshaus mit Büroflächen

Adimmo verkauft an der Arisdörferstr. 2 in Liestal

- ca. 570 m² Büro- und Nutzfläche voll ausgebaut
- ca. 68 m² Archivfläche
- 13 Autostellplätze
- flexible Nutzung
- beste Verkehrsanbindungen
- ca. 10 Gehminuten von der Innenstadt Liestal entfernt

Verkaufspreis: CHF 2'600'000.--

Interessiert?

Adimmo AG, Engulgasse 12
4002 Basel, 061 378 77 70
michele.oser@adimmo.ch
www.adimmo.ch

adimmo **A**o



**Stützpunkt
Feuerwehr Liestal**

Einladung zur Hauptübung 2012

27. Oktober 2012

Programm :

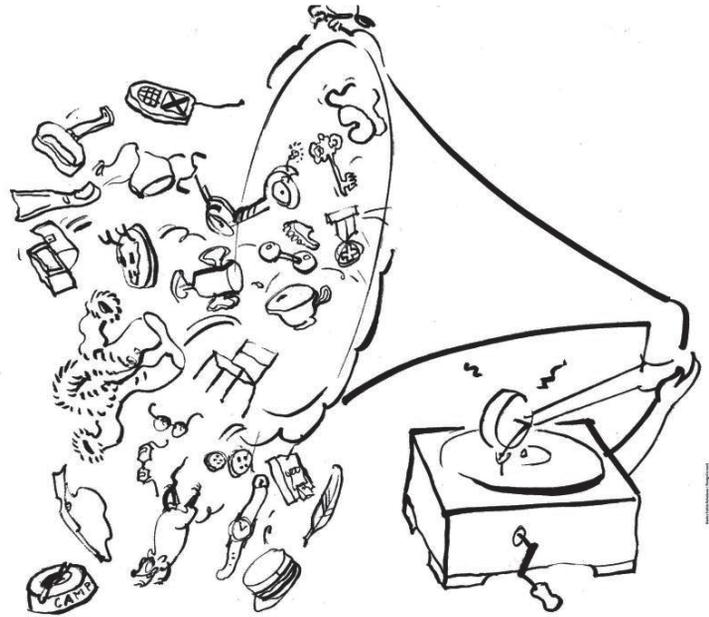
- 13:30** **Feuerwehrmagazin Gasstrasse**
Antreten, Info
- 14:00 – 16:00** **Allee, Regierungsgebäude**
Einsatzübungen
- 16:30** **Feuerwehrmagazin Gasstrasse**
Beförderungen, Schlusswort
- 17:00** **Abtreten**

Alle sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen!!!

Ihre Stützpunkt Feuerwehr Liestal

LIESCHTLER FLOHMÄRKT

Samschtig 27.Okt.2012 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
bim Gstadeckschuelhus



Bei Ihrem
nächsten Einkauf
erhalten Sie ein
Geschenk

ab dem 3.11.2012
(solange Vorrat)

 **koro shop**

Herzlichen Dank, dass Sie sich fair-schenken.

Mit Ihrem Einkauf oder Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie Projekte
gegen die weltweite Armut.

Wir feiern 5 Jahre Koro Shop Liestal

Samstag, 3. November 2012, 10 – 12 Uhr / 13 – 16 Uhr, am Wasserturmplatz 9

Die Secondhand-Boutique für eine gerechte Welt ohne Armut.

www.koroshop.ch



Schutzwald Schleifenberg



von Daniel Wenk
Leiter der Bürgergemeinde

Unser Wald erfüllt grundsätzlich drei Funktionen. Er produziert Holz (Nutzfunktion), dient uns als Freizeit- und Erholungsraum (Wohlfahrtsfunktion) und schützt uns vor Erosion und Steinschlag (Schutzfunktion).

Der «Schleifenberg» ist mit etlichen Felsbändern durchzogen. Von diesen lösen sich regelmässig kleinere und grössere Steinbrocken, diese rollen dann talwärts und können Schäden verursachen. Der Waldbestand schützt die darunterliegenden Infrastrukturanlagen. Ohne Wald wäre es undenkbar, am «Schleifenberg» zu wohnen. Auch die Kantonsstrasse nach Arisdorf sowie sämtliche Gemeindestrassen in diesem Gebiet wären wohl kaum gefahrlos zu befahren. Der «Schleifenberg» ist deshalb in seiner gesamten Ausdehnung von rund 40 ha im Schutzwaldperimeter des Kantons erfasst (unabhängig, ob er sich in privaten oder öffentlichen Eigentum befindet). Damit ein Waldbestand seine Schutzfunktion optimal erfüllen kann, sollte die vorhandene Stammzahl möglichst hoch und von unterschiedlicher Dicke sein. Grosse Bäume können wohl mit

ihren Stämmen Steine auffangen, dazwischen hat es aber oft grössere freie Lücken. Neben den Stämmen, als natürliches «Auffangnetz» wirkt vor allem die Durchwurzelung des Bodens wie ein Armierungsnetz und sichert den Hang vor Erosion. Im Weiteren halten die Baumkronen bei Regen einen Grossteil der Wassermengen zurück (Interzeption).

Bäume sind lebende Organismen. Mit zunehmendem Alter sinkt ihre Standfestigkeit und die Vitalität nimmt stark ab. Mit der Zeit steigt die Gefahr, dass die Bäume, welche uns vor Gefahren schützen sollten, selber zur Gefahr werden. Die Wahrscheinlichkeit nimmt zu, dass sie umfallen. Das ist ein völlig natürlicher Prozess. Es ist aber nicht einfach, diesen wahrzunehmen, weil er sehr langsam abläuft. Durch regelmässige Bewirtschaftung der Wälder kann die Stabilität und Vitalität dauerhaft sichergestellt werden. Bei der Bewirtschaftung des Schutzwaldes werden die forstlichen Eingriffe explizit auf die Schutzwaldfunktion ausgerichtet. Es gibt unterschiedliche Gründe, weshalb ein Wald bewirtschaftet wird. Die «ursprünglichste» und an und für sich auch «selbstverständlichste» ist die Holznutzung. Reicht jedoch der Erlös des Holzverkaufs nicht aus, um die Holzerntekosten zu decken, ist die Motivation eines Waldeigentümers eher klein, den Wald aktiv zu bewirtschaften.

Am «Schleifenberg» reicht der Holzerlös bei weitem nicht aus, um den Aufwand zu decken. Das ist keine neue Erkenntnis. Da Schutzwald ein hohes öffentliches Interesse hat, beteiligen sich Bund und Kanton an den entstehenden Kosten. Dies aber nur, wenn auch ein Nutzniesserbeitrag des öffentlichen Gemeinwesens gesprochen wird. Der Waldeigentümer beteiligt sich an den Kosten, indem er den gesamten Holzerlös als Ertrag beisteuert. Damit diese

öffentlichen Gelder gesichert sind, muss aber zuerst ein Projekt erarbeitet werden. Dieses liegt vor und wurde beim Amt für Wald zu einer Vorprüfung eingereicht.

Im Zeitraum von 1989 bis 2002 wurden die Waldbestände (Altholz) oberhalb des Jägerweges bereits saniert. Heute stehen dort Jungwaldbestände, welche nun nach den Gesichtspunkten des Schutzwaldes gepflegt werden müssen. Unterhalb des Jägerweges stehen noch meist instabile Altholzbestände. Diese befinden sich grösstenteils in privater Hand. 41 Eigentümer teilen sich rund 5 ha Wald. Die Bäume hängen teilweise stark über die Häuser und erfüllen die Schutzwaldfunktion nur noch bedingt. Bei der Forstverwaltung sind schon einige Telefonate von besorgten Bewohnern am Schleifenberg eingegangen. Es gibt nur einen Weg, diese Funktion wieder vollständig zu aktivieren: Die alten Bäume müssen gefällt werden, damit Platz für Jungbäume entsteht. Die Bäume werden in der Regel ca. einen Meter über Boden abgeschnitten, sodass der Stamm seine Funktion als «Steinschlagfänger» weiterhin erfüllen kann. Da es meist Laubbäume sind, bleibt das Wurzelwerk auch noch über Jahre aktiv. Die Bestände sind meist gleich alt, deshalb müssen sie auch meistens flächig geräumt werden. Es können nur in Ausnahmefällen einzelne Bäume oder Baumgruppen stehen gelassen werden. Das wird nach dem Eingriff nicht sonderlich attraktiv aussehen, wird aber in rascher Zeit wieder durch junge Bäume und Sträucher begrünt sein. Dann ist die Vorrasssetzung wieder optimal, damit der Wald seine Schutzfunktion erneut erfüllen kann. Durch die regelmässige, forstliche Pflege der Jungwaldbestände wird dann auch sichergestellt, dass der Wald nicht mehr zur Gefahr wird.

Aus dem Bürgerrat

Hauptsächlich wurde an der September-Sitzung im Bürgerrat der Finanzplan 2013–2017 und das Budget 2013 intensiv diskutiert und einige Beschlüsse, die zur weiteren Ausarbeitung der beiden Papiere notwendig sind, gefasst. Der Finanzplan wie auch das Budget werden nun nochmals überarbeitet, bevor

beide Dokumente im Oktober zur Genehmigung an die RPK und die Bürgerkommission weitergeleitet werden. Des Weiteren konnte der Bürgerrat erfreut vom baldigen Verkauf der Liegenschaft an der Heidenlochstrasse 55 Kenntnis nehmen. Ebenfalls erfreulich war der Anlass im Pflegezentrum Brunnmatt in Bezug

auf die Schlüsselübergabe, zu dem der Bürgerrat eingeladen wurde. Im Bereich der Einbürgerungen – dieses Departement wird neu von der Bürgerrätin Karin Jeitziner betreut – wurden weitere Gespräche geführt, deren Protokolle jedoch erst in der Oktober-Sitzung zur Genehmigung vorliegen.

Waldführung

Am **Samstag, 20. Oktober 2012** findet die Liestaler Waldführung statt. Alle Interessierten besammeln sich um **13.45 Uhr** bei der **Bushaltestelle «Gestadeck» (Rosenmund)**.

Anreise: Bus Nr. 83 um 13.35 Uhr ab Bahnhof Liestal. Unter dem Thema «Schutzwald – wenn der Wald zur Gefahr wird...» gibt es einen Streifzug durch den Liestaler Wald.

Die Exkursionswanderung mit Kurzreferaten vom Revierförster und Besichtigungen endet um ca. 15.30 Uhr beim Wendeplatz Jägerweg. **Ab 15.30 Uhr gibt es Chili vom Feuer.**

Terminkalender der Bürgergemeinde 2012

Samstag, 20. Oktober	Waldführung
Donnerstag, 1. November	Räbeliechtliumzug
Montag, 26. November	Bürgergemeindeversammlung

Bei uns finden Sie Haushaltartikel, Geschirr, Kleider, Schuhe, Nipp-sachen, Lampen, Spielsachen, Bücher, Bilder, Schallplatten, Klein-möbel, manchmal auch Raritäten und Trouvaillen.

Brockenstube
Frauenverein Liestal • Werkhof Rosen

Verkauf und Warenannahme:
Jeden Donnerstag von
15.00 bis 19.00 Uhr
(ausser Schulferien)

Der Reinerlös kommt gemein-nützigen Institutionen in Liestal zugute.

Wir räumen keine Wohnungen und Häuser, holen aber alles für uns Brauchbare bei Ihnen ab.

Rufen Sie uns an:
Susanne Baumgartner, 061 921 46 45
Elisabeth König, 061 921 46 52
www.frauenverein-liestal.ch



Wer Trauben ernten will muss Reben setzen!
Setzen Sie Ihre Anzeige ins Liestal Aktuell und
ernten Sie Aufmerksamkeit bei Ihren Kunden.

Anzeigenverkauf und Beratung
bzm[werbe]ag

Mühlegasse 3
4410 Liestal
Tel. +41 (0)61 927 13 45
Liestal@bzmwerbeag.ch

Ihr Anzeigen-Team
Dorothee Rusch &
Erika Sprecher



Ihre Ansprechpartner
für Biogas/Erdgas

Walter Obertüfer, Reto Ackermann und Serafino De Luca
sind zuständig für Beratung und Verkauf.
Telefon 061 275 51 11

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
www.iwb.ch



LIESCHTLER
BUUREMÄRT

Jeden Dienstag und Samstag
08.00–14.00 Uhr, bim Törli



Traktor pfl(u)egt
«Liestal aktuell»

traktorgrafik.ch

Reiheneinfamilienhaus im Grünen

Adimmo verkauft an der Edletenstr. 16E, Lausen
ein 5,5-Zi.-Reiheneinfamilienhaus

- Wohnfläche 141 m²
- Nutzfläche 193 m²
- Garten mit gedecktem Sitzplatz
- ca. 31 m² Dachterrasse
- beste Verkehrsanbindungen
- Autoeinstellhallenplatz inbegriffen

Verkaufspreis: CHF 690'000.--

Interessiert?

Adimmo AG, Engelgasse 12
4002 Basel, 061 378 77 70
michele.oser@adimmo.ch
www.adimmo.ch



Medizin für alle

Spezialisten informieren und diskutieren über aktuelle Fragen

Antibiotika Fluch und Segen

Dienstag, 6. November 2012
19.00 — 20.30 Uhr
Hotel Engel, Liestal

Eintritt frei

Moderation: Prof. Dr. med. Werner Zimmerli
Chefarzt Medizinische Universitätsklinik Liestal, Kantonsspital Baselland

Schützende und schädliche Bakterien: *Wie viel Antibiotika braucht der Mensch?*

Dr. med. Peter Graber, Leitender Arzt Infektiologie & Spitalhygiene
Medizinische Universitätsklinik Liestal

Antibiotika oder nicht: *Wie sage ich es meinem Patienten?*

Dr. med. Christoph Schnyder, Facharzt FMH
Hausarztpraxis

Rationaler Antibiotikaeinsatz: *Wo kann man sparen?*

Prof. Dr. med. Werner Zimmerli, Chefarzt
Medizinische Universitätsklinik Liestal

Anschliessend Fragen und Diskussion

Kantonsspital Baselland
Liestal ▲ Bruderholz ▲ Laufen

Engagieren Sie sich für die Natur!



Baselbieter Naturschutztag 27. Oktober 2012 9:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr

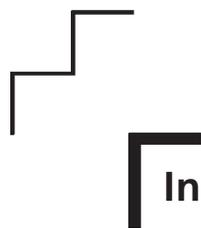
Wir werden im Windental Obstbäume pflanzen und in der Sommerhalde die Hecke pflegen.

Ein kleines, gemeinsames Mittagessen wird allen Helferinnen und Helfern vom Verein offeriert.

Anmeldung bis am 19. Oktober 2012 an:
ploeliger@eblcom.ch oder Tel. 061 921 54 16

Weitere Informationen unter:

www.nvliestal.ch



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

I bi gärn e Stärnschnuppe-Chind!

Lara Widmer (7) von Seltisberg besucht einige Kinderangebote der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

csf: Lara, ich weiss bereits, dass du auf dem Seltisberg wohnst und dass du die Stärnschnuppe der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg besuchst. Wer wohnt noch mit dir zusammen in eurem Haus?

Lara: Bei uns wohnen Daniel, mein Papa, Mama und meine Schwester Rahel. Sie ist zehn Jahre alt und Mamas Gotte Irene wohnt im Dachgeschoss. Sie holt jeden Tag die Post bei uns, dann treffe ich sie manchmal an. Im Garten wohnen noch unsere drei Meer-schweinchen. Wenn ich sie füttere, stibitze ich manchmal ein wenig von ihrem Fenchel oder den Karotten!

csf: Lara, welche Kinder-Angebote der reformierten Kirchgemeinde besuchst du?

Lara: Die Stärnschnuppe, das Osterbasteln - da hilft meine Mama mit - das Kerzenziehen im Advent und manchmal «Fyyre mit de Grössere». Wenn ich nicht in die Stärnschnuppe gehen kann, bin ich traurig.

csf: Was macht ihr in der Stärnschnuppe?

Lara: Wir spielen, malen, manchmal singen wir oder wir basteln. Es gibt ein Zvieri und dann hören wir eine Geschichte. Hie und da gehen wir auch auf einen Spielplatz, einmal sogar ins Tierpärkli zum Drachen, aber da ist es schwierig hinauf zu klettern! Das letzte Mal haben wir mit einer richtigen Spritze, aber eine ohne Nadel, Farben auf ein Tuch gespritzt. Das war cool!

csf: Was von dem allem tust du am liebsten?

Lara: Ich freue mich vor allem auf die Leiterinnen!

csf: Erzähl mir mehr von den Leitern und Leiterinnen!

Lara: Es gibt ganz viele! Regula kenne ich noch von der Spielgruppe. Und da sind noch Mirjam, Sabrina, Melissa, Gabi, Sarah und natürlich der Beni! Mit dem ist es toll! Wir klettern auf ihm rum, er lacht viel und macht «Spässli»! Am liebsten mag ich, wenn wir malen und singen! Wichtig finde ich auch, dass es Abwechslung gibt!

csf: Hättest du noch eine neue Idee, was die Leiterinnen und Leiter noch machen könnten?

Lara: Ja, Ringelreihen und Kreisspiele!

csf: Gut, das werd ich ihnen ausrichten! Wie ist das bei dir Lara: hast du eigentlich einen Schutzengel, der dich begleitet, wenn du unterwegs bist?



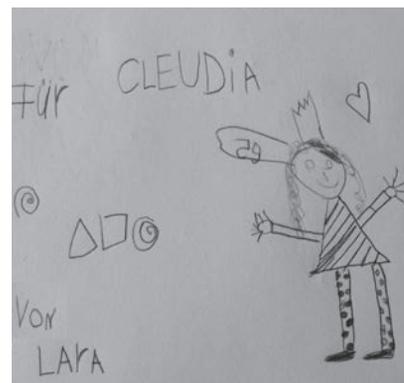
Lara: Meine Schwester hatte einmal einen richtigen Schutzengel! Als wir beim Schlitteln waren, konnte ein Bekannter mich auf dem Schlitten noch rechtzeitig zurückhalten, als es sehr eisig wurde. Rahel aber sauste einfach weiter den steilen Hang hinunter, zwischen Bäumen hindurch! Mama hatte grosse Angst! Rahel hat sich dann vom Schlitten gleiten lassen und ist auf die Seite gekippt. Ausser einer leichten Gehirnerschütterung hat es ihr dank des Helms, der jetzt eine Delle hat, nichts gemacht! Mein Schutzengel hat mich schon zweimal beschützt, als ich umgefallen bin, mich aber nicht verletzte. Einmal hat er nicht so gut aufgepasst, da fiel ich vom Zaun und hab mich hier, siehst du, an der Nase verletzt! Aber vielleicht wollte der Schutzengel auch, dass ich besser auf Mama höre, wenn sie sagt, ich soll das besser nicht tun.

csf: Nach den Sommerferien bist du in die erste Klasse gekommen.

Lara: Ich hab mich gefreut, aber ich war auch traurig, weil ich Abschied nehmen musste von den Kindergärtnerinnen! Aber Frau Colombo ist nett und ich kannte schon viele Kinder!

csf: Lara, wir wünschen dir viel Glück in der ersten Klasse und hoffen, dass der Segnungs-Gottesdienst in der Stadtkirche zu einem guten Start beitragen konnte. Machs guet und danke vielmals, dass du uns Red und Antwort gestanden bist und danke auch für deine tolle Zeichnung!

Claudia Senn-Feurer
Öffentlichkeitsbeauftragte



Kurz und bündig

Mittags-Club, Donnerstag, 18. Oktober/1. November, 12 Uhr, APH Frenkenbündten

Senioren-Nachmittag, Dienstag, 16. Oktober, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: Wahre Geschichten, erzählt von Ruth Petitjean

Wandern mit Kultur, Samstag, 20. Oktober, Führung durch die Altstadt Laufenburg und von dort Wanderung via - Kaisten - Warthof nach Eiken. Treffpunkt: 8.30 Uhr, Bahn

hofskiosk. Leitung und Anmeldung: Marianne und Karl Meyer, kmmeyer@datacomm.ch, Tel: 061 921 09 50.

Musical-Gottesdienst, Sonntag, 21. Oktober, Pfarrer Andreas Stooss, Mitwirkung: Marion Wilmer, Musical-Interpretin

Meditative Abendfeier, Sonntag, 21. Oktober, 17.30 Uhr, Stadtkirche. «Ich brauche jemanden, mit dem ich reden kann», (Elisabeth und Maria) Lukas, 1, 39-56. Mit Pfarrerin Ulrike Bittner und Team. Anschliessend: Imbiss.

Gottesdienst für Gross und Chlyy, Workshop für singfreudige Familien: Samstag, 27. Oktober, 9.30 - 12.30 Uhr, KGH Martinshof; Es werden Lieder für den Gottesdienst mit dem Musikpädagogen-Ehepaar Theresia und Christoph Gisin einstudiert. Gottesdienst: Sonntag, 28. Oktober, 10 Uhr, Stadtkirche, Gestaltung: Pfarrerin Doris Wagner, Kirchenchor, Kinderchor der Regionalen Musikschule unter Nicole Wehrli, singfreudige Familien. Anschliessend: Kirchenkaffee.

Heure Mystique, Freitag, 2. November, 18.30 Uhr, Stadtkirche, «S'isch äben e Mönsch uf Ärde...» Christoph Gisin (Alphorn), Annina Völlmy (Cello), Ilija Völlmy Kudrjavtsev, Orgel

Spielnachmittag: Dienstag, 6. November, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Leserunde, Dienstag, 6. November, 17 Uhr, KGH Martinshof, Moderation: Pfarrer Walter Zink

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Offene Abende Mannsein und Frausein

Montag, 15. Oktober:

Die Schöpfungsgeschichte weiss etwas über mich! (1. Mose 1, 26-27; 2, 18-25) Was meinen die biblischen Begriffe von «Hilfe» und «Gegenüber»? Was bedeutet das Bild der «Rippe»?

Dienstag, 16. Oktober:

Kopftuch tragen – oder wie verhalten wir uns als Christinnen und Christen in unserer jeweiligen Kultur? (1. Korinther 11, 2-16).

Mittwoch, 17. Oktober

«Mich dem zuordnen, der mich liebt» (Epheser 5, 21-33). Paulus ist der einzige Autor der Antike, der das Verhältnis des Mannes zu seiner Frau als gleichwertig und ausdrücklich durch Liebe bestimmt empfindet.

Ort: KGH Martinshof, jeweils 20 Uhr
Leitung: Pfarrerin Ulrike Bittner und Dr. Wolfgang Bittner

Kerzen-Atelier



14. November - 1. Dezember 2012

Kinder im Vorschulalter nur in Begleitung Erwachsener!

Mittwochs: von 14 - 17 Uhr

Donnerstags: von 16 - 19 Uhr

Samstags: von 10 - 14 Uhr

in der Drachenhöhle im KGH Martinshof, Rosengasse 1, Liestal
Materialkosten nach Aufwand; Versicherung ist Sache der TN.
Auskunft: Regula Kestner, Tel: 061 921 39 60

Suppentag



Donnerstag, 8. November 2012

ab 11.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Martinshof

Spenden ans Dessertbuffet sind herzlich willkommen.

3 ökumenische Kurs- und Gesprächs-Abende für Eltern von kleinen Kindern



Themen

Dienstag, 23. Oktober 2012, 20 - 22 Uhr

Gottesbilder

Dienstag, 30. Oktober 2012, 20 - 22 Uhr

Biblische und andere Geschichten

Dienstag, 13. November 2012, 20 - 22 Uhr

Kind und Tod

Moderation

Reformierte Pfarrerin Doris Wagner
Katholische Familienbeauftragte Esther Salathé

Mit kleinen Kindern
leben, glauben, hoffen

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer



Frauen-Besinnungsnachmittag

Thema: „Frauenbände“

Freitag, 9. November
16.00 – 20.15 Uhr

Der Vorstand der Frauengemeinschaft lädt zum Nachdenken und Gespräch ein.

Frauen erleben sich in jeder Lebensphase vernetzt und eingebunden und haben eine besondere Aufmerksamkeit für Freundschaft.

Sie leben in und aus „Frauenbänden“.

Den Spuren dieser Erfahrungen und der Stärke, die daraus hervor geht, wollen wir folgen.

Leitung: Eleonora Knöpfel, Seelsorgerin

Ausstellung

„Friede & Versöhnung“

In einer Werkschau zeigen die Schülerinnen und Schüler der Schwerpunktklasse „Bildnerische Gestaltung“ des Gymnasiums Liestal ausgewählte visuelle Arbeiten und gedankliche Umsetzungen zum Thema „Friede & Versöhnung“.



Interessierte, Freunde und Verwandte sind herzlich zum Gottesdienst, mit entsprechendem Thema, am Samstag, 3. November um 18.00 Uhr sowie der anschliessenden Vernissage mit Apéro eingeladen. Die Ausstellung ist dann zwei Wochen während der normalen Öffnungszeiten der Kirche zu besichtigen. Informationsmaterial zu einzelnen Arbeiten liegt in Form eines kleinen Katalogs vor Ort auf.

Ort: Kath. Kirche Bruder Klaus, Rheinstrasse 20, Liestal

Wir freuen uns auf regen Besuch.

Lukas Bothe, Lehrkraft BG, Gymnasium Liestal
Klasse 2LZ, Schwerpunkt Z

Gottesdienste in der Kirche Liestal

übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
Feierabendoase für Männer

Sonntag, 21. Oktober, 20.00 Uhr
ökum. Abendfeier im Gotteshaus
Ramllinsburg

Sonntag, 28. Oktober, 10.00 Uhr
Krabbeltagesdienst

Donnerstag, 1. November, 19.30 Uhr
Lichtgottesdienst zu Allerheiligen

Freitag, 2. November, 19.30 Uhr
Totengedenkfeier mit Kirchenchor

Samstag, 3. November, 18.00 Uhr
Gottesdienst und anschliessende
Vernissage mit Apéro zur Ausstellung
unter dem Thema „Frieden“, künstlerisch
umgesetzt von Schülerinnen und Schülern
des Gymnasiums Liestal

Freitag, 9. November

- 16.00 - 20.15 Uhr Besinnungsnachmittag der Frauengemeinschaft; Thema: „Frauenbände“ (siehe Text)
- 19.30 Uhr: Feierabendoase für Männer

mit spirituellem Input
und anschliessendem
gemütlichen Beisammensein.



Sonntag, 11. November, 10.00 Uhr
ökum. Gottesdienst mit Abendmahl,
anschliessend Suppentag

Velo-Tor-touren?

Velo-Schwachstellen- Rundfahrt Liestal

So, 21. Okt. 12, 10 - 11.30 h,
anschliessend Apéro

Treffpunkt: Bahnhofskiosk Liestal mit
dem Velo

Rundfahrt an ausgewählte, kritische Punkte
und Besichtigung. Diskussion mit
Verantwortlichen der Stadt und des Kantons
(angefragt).

Info: www.provelo-beiderbasel.ch

PRO VELO
BEIDER BASEL

RUDOLF STEINER

LIESTAL

KINDERGARTEN

www.steinerkindergartenliestal.ch

Agenda

VORTRAG: FAMILIE HEUTE

ERDMUT SCHÄDEL, KINDERARZT ITA WEGMAN KLINIK
Freitag 2. November 2012, 20.00 Uhr
Im Kindergarten, Oristalstr. 19, Liestal

Das soziale Umfeld und seine Bedeutung für die Entwicklung des Kindes. Freiwilliger Austritt.

PUPPENSPIEL

Mittwoch 14. November 2012, 15.00 Uhr
Im Kindergarten, Oristalstr. 19, Liestal

Gespielt wird eine kurze Geschichte für
Kinder ab 3 Jahren. Freiwilliger Austritt.



RUDOLF
STEINER
KINDERGARTEN
LIESTAL

weil fantasievolles Spiel Bildung ist

LIESCHTLER WAARE MÄRT

Im Stedtli
17. Oktober 2012



SPITEX
Hilfe und Pflege an Hause
REGIO LIESTAL

Gut versorgt mit feinem Essen

Der Spitex-Mahlzeitendienst liefert frische gekühlte Fertigmahlzeiten zum selbst Aufwärmen oder eine tägliche warme Mahlzeit auf den Tisch. Denn gute Ernährung wirkt heilsam!

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitexrl.ch
www.spitex-regio-liestal.ch



Danke für Ihre Spende.

PC 40-28150-6
www.klbb.ch



krebsliga beider basel



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
1. – 12. Oktober Nähere Angaben im Internet	Herbstbasteln für Kinder	Kindergarten Frenke SH	Verein Ferienbetreuungsinitiative Liestal
11. Oktober 08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr	Spielen / Basteln / Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
11. Oktober 20.00 – 22.15 Uhr	Circus Nock	Gitterli	Circus Nock
13. Oktober 15.00 – 17.15 Uhr	Circus Nock	Gitterli	Circus Nock
13. Oktober 20.00 – 22.15 Uhr	Circus Nock	Gitterli	Circus Nock
14. Oktober 10.30 – 12.45 Uhr	Circus Nock	Gitterli	Circus Nock
14. Oktober 15.00 – 17.15 Uhr	Circus Nock	Gitterli	Circus Nock
15. Oktober – 17. Dezember Nähere Angaben im Internet	Yoga über Mittag	Rotes Kreuz Baselland	Familienzentrum Liestal
16. Oktober 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
16. Oktober, 13.25 Uhr	Minigolfplausch in Augst	Minigolfanlage Augst	Senioren Regio Liestal
17. Oktober 16.00 – 16.30 Uhr	Geschichtenkoffer. Kindergeschichten aus dem Koffer	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
17. Oktober 18.00 – 21.00 Uhr	Bowling Uzo	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
17. Oktober – 5. Dezember 19.30 – 21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	«Mit Kindern lernen: Wenig helfen – richtig helfen»	Familienzentrum Liestal	Meier Jasmin
18. Oktober 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Senioren für Senioren Liestal
18. Oktober – 20. Dezember 18.00 – 18.50 Uhr Nähere Angaben im Internet	Erfolgreich Altern = kräftig Altern – Körpertraining für Kraft, Beweglichkeit und Koordination	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland

Anzeige










guggenheim liestal
kulturhotel

freitag, 19. – sonntag, 21. oktober 2012

eröffnungsfestival

kulturhotel guggenheim liestal

wasserturmplatz 6 & 7 · 061 534 00 03
www.guggenheimliestal.ch

freitag 19 uhr

samstag 11 – 15 uhr

samstag 20 uhr

sonntag ab 9 uhr

sonntag 11 uhr

kaluzny band ein dankabend für alle handwerker, helfer und behörden.
geschlossene gesellschaft.

tag der offenen türe im caffè mooï, hotel, musikstudios und tanzstudios

konzert michael wespi band.

familienbrunch im caffè mooï.

konzert christian schenker.

are you ready for a good experience?

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
19. Oktober, 20.00 Uhr	Lukasz Kuropaczewski – solo Gitarre	Theater Palazzo	Theater Palazzo
19. Oktober, 09.00 – 11.00 Uhr	Kinderhüeti im FAZ	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
19. Oktober, 19.00 – 21.00 Uhr	Felix the Cat feat. Manu Hartmann	Restaurant Schützenstube	Schützenstube Liestal
19. Oktober, 20.00 – 21.30 Uhr Kassenöffnung ab 19.00 Uhr	Multivisionsshow Traumlandschaften Kanada und Alaska	Hotel Engel	Chinook Tours Travel Service Switzerland GmbH
20. Oktober	Waldführung	siehe www.bgliestal.ch	Bürgergemeinde Liestal
20. Oktober – 3. November	Harmonische Babymassage	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
21. Oktober 10.00 – 11.30 Uhr	Velo-Schwachstellen-Tour Liestal	Treffpunkt: beim Kiosk, Bahnhof SBB Liestal	Pro Velo Sektion Baselland
21. Oktober 16.30 Uhr	Am Wegrand gefunden	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
22. Oktober – 13. Dezember 18.00 – 19.00 Uhr	Entspannungsgruppe	MEM Gesundheitszentrum	Helen Kessler
23. Oktober, 09.00 – 11.00 Uhr	Kindercoiffeuse	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
23. Oktober 20.00 – 21.30 Uhr	Die Mär von der rohstoffarmen Schweiz – Geothermie und andere Energien	Kantonsbibliothek	Naturforschende Gesellschaft Baselland
23. Oktober – 20. November Nähere Angaben im Internet	Wickel und Kompressen	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
25. Oktober 13.30 – 17.30 Uhr	Burnout – erkennen und vermeiden	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
25. Oktober nachmittags	Monatswanderung Oktober 2012	unterwegs	Quartierverein Liestal – Ost
25. Oktober – 13. Dezember	Lust auf Theater?	Zentrum Fraumatt	Zentrum Fraumatt
26. Oktober	Après-midi littéraire et sentimentale	Hans A. Jenny	vitaswiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
26. Oktober, 20.00 Uhr	LiedArt 12: Schweizer Liedkunst	Theater Palazzo	Theater Palazzo
26. Oktober, 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
26. – 27. Oktober Nähere Angaben im Internet	Säuglingspflege	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland

Anzeige

BÜTZBERGER

Haustechnik

4414 Füllinsdorf

Sanitär · Heizung · Badezimmergestaltung
061 902 18 03 · buetzberger-ht.ch

- ☞ Neu- und Umbauten
- ☞ Badezimmer-Sanierung
- ☞ Heizungs-Sanierung
- ☞ Boilerentkalkung
- ☞ Allgemeine Service- und
Reparaturarbeiten

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
27. Oktober 13.00 – 17.00 Uhr	Juskila 2013: Verlosung Kanton BL	Burgstrasse (beim Hotel Engel)	Swiss-Ski / Juskila
27. – 28. Oktober 19.00 – 03.00 Uhr	Lieschtler Chäller-Träff	diverse Cliquen-Chäller	diverse Liestaler Fasnachts-Cliquen
28. Oktober, 11.00 Uhr	Figurentheater Michael Huber, Liestal	Theater Palazzo	Theater Palazzo
29. Oktober, Essbeginn 12 Uhr	Mittagstisch im FAZ	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
29. Oktober – 19. November Nähere Angaben im Internet	Schultergürtelmassage	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
30. Oktober, 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
31. Oktober, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	
31. Oktober, 20.00 – 21.30 Uhr	Mimikry – Täuschen und Nachahmen im Tierreich	Kantonsbibliothek	Naturforschende Gesellschaft Baselland
1. November	Räbeliechtle Umzug	Quartiere	OK Räbeliechtle/ Migros Kulturprozent
1. November 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Senioren für Senioren Liestal
2. November 15.00 – 19.00 Uhr	öffentlich ~ arbeiten ~ Feldenkrais in Aktion ~ Mobilität, die es in sich hat ~	Himmelmobil	Himmelmobil
2. November 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
2. November 18.00 – 21.00 Uhr	So ist es gewesen – Foto & Haiku Ausstellung von Rolf Frei (Foto) und Jürgen Glocker (Haiku)	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
3. November 11.00 – 17.30 Uhr	Herbstmäss 2012	Stiftung Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten
3. November 11.30 – 14.00 Uhr	Weltküche Äthiopien	Rathaus-Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
4. November 09.00 – 16.00 Uhr	Oristaler Hallen-Antiquitätenmarkt und Flohmarkt	Mehrzweckhalle Oristal	Rasch Sibylle
6. November 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
6. November 19.00 – 20.30 Uhr	Antibiotika – Fluch und Segen	Hotel Engel	Kantonsspital Baselland Liestal
6. – 20. November 19.00 – 20.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Yoga Nidra – Entspannungskurs	Familien Zentrum Liestal	Lehmann Sibylle
6. November – 20. Dezember Nähere Angaben im Internet	Harmonische Babymassage	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
10. November 10.30 – 12.00 Uhr	2. Empfang der Liestaler Vereine	Rathausstrasse, vor Rathaus	Stadtrat Liestal IGOL Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
23. November 2011 – 23. November 2013	Quartierzentrum Fraumatt	Quartierzentrum Fraumatt	Trägerverein Quartierzentrum Fraumatt
1. Januar – 31. Dezember	Märkte in Liestal		
5. Januar – 31. Dezember Nähere Angaben im Internet	Schwangerschaftsgymnastik – Eintritt jederzeit	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
6. Januar – 31. Dezember Nähere Angaben im Internet	Rückbildungsgymnastik – mit oder ohne Baby!	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
13. Februar – 6. November Vortrag: Montag 13. Februar	«Die geistigen Kräfte nutzen» – Mentaltraining für mehr Erfolg im Alltag – Vortrag und Kurs	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
19. Februar – 31. Dezember 19.00 Uhr	Entspannungstraining	Bei mir zu Hause	Bewegungscoaching.ch
21. Februar – 31. Dezember 19.00 – 20.15 Uhr, jeden Dienstag	Running Laufgruppe	Treffpunkt: meistens Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
4. April – 28. November, jeweils Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr	Boulespiel und Training	Kugelstossanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal
18. April 2012 – 18. April 2013 18.30 bis 19.30 Uhr	ZUMBA Fitness	Zentrum Fraumatt	Zentrum Fraumatt
1. Juni 2012 – 1. Juni 2014	Hip Hop Kurs für Kinder	Zentrum Fraumatt	Zentrum Fraumatt
13. August – 17. Dezember Nähere Angaben im Internet	Yoga 50 plus	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
22. August 2012 – 22. August 2013	Mittagstisch im Zentrum Fraumatt	Zentrum Fraumatt (an der Ergolz)	Zentrum Fraumatt
30. August – 6. Dezember 20.00 – 21.00 Uhr 13 x 60 Minuten	Tai Chi Chuan Anfängerkurs	Aikido Schule Liestal, Zentrum für sanfte Bewegungskunst	Tai Chi Chuan Schule Baselland
17. September – 22. Oktober 17.00 – 18.00 Uhr, 6 Abende	Keine Angst vor Atemnot	Physiotherapie Kantonsspital Liestal	Lungenliga beider Basel

Anzeige

Erfolgreich Abnehmen und schlank bleiben!



Rosmarie Gasser hat 22 kg abgenommen

Nehmen Sie mit uns Ihre Gewichtsreduktion in Angriff, indem Sie Ihre Ernährung Ihrem persönlichen Ernährungstyp anpassen.

Wir zeigen Ihnen wie, unterstützen und begleiten Sie individuell!

Rufen Sie uns für ein kostenloses Erstgespräch an:



Tel. 061 902 02 20
ParaMediForm Liestal
Burgstrasse 20
4410 Liestal
www.vitalive.ch
Vitalive GmbH



Urs Schneider hat 20 kg abgenommen

Starten Sie heute und gönnen Sie sich eine gute Figur!

Rosenkäferlarven im Kompost

Haben Sie in Ihrem Kompost auch schon dicke, weisse, 2 bis 4 cm lange Larven mit braunem Kopf gefunden? Das sind die Larven des schönen, grün schimmernden Rosenkäfers, welche totes, organisches Material fressen und somit helfen, die Küchenreste in Komposterde umzuwandeln. Die Entwicklung der Larve im Kompost dauert 2 bis 3 Jahre. Ist die Larve ausgewachsen, so stellt sie einen kugeligen Kokon her. Darin verpuppt sie sich und verwandelt sich in den glänzenden Rosenkäfer. Der Rosenkäfer ernährt sich von Pollen der blühenden Schnee-

ball-, Spiräen-, Weissdorn- oder Rosenbüschen. Unterscheidung von Rosenkäferlarven zu anderen Larven (Mai- u. Junikäfer). Um sich fortzubewegen dreht sich die Rosenkäferlarve auf den Rücken und robbt in dieser Stellung rücklings vorwärts. Die anderen Larven drehen sich nicht auf den Rücken.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an!
Kompostberatung für die Stadt Liestal
Anja Oehler-Grunauer, Telefon: 061 921 70 68,
Mail: kompostberatung@oehlnet.ch

Nächster Häckseltag: Samstag, 27. Oktober 2012

Mehr Informationen im Abfallkalender 2012, Seite 4 oder unter www.liestal.ch

Anmeldung für den Häckseldienst (bis 26. Oktober 2012, 15.00 Uhr)

Name	Vorname
Adresse	
Telefon P	Telefon G
Häckseldienst vom	
Ich habe ca.	m ³ loses Astmaterial
Unterschrift	



STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Öffnungszeiten Informationsschalter/

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr: 08.00 – 11.30 Uhr und
13.30 – 16.30 Uhr

Mi: 08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Sozialberatung

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr

Nachmittag: Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr

Mo, Di, Do, Fr nach Vereinbarung

Öffnungszeiten übrige Verwaltung

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr

Nachmittag: Di, Do: 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr

Montag, Freitag nach Vereinbarung

Vor Feiertagen jeweils bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten

können Sie telefonisch vereinbaren.

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,
Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 20. Oktober 2012 (Vereine)

Mittwoch, 14. November 2012 (Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 27. Oktober 2012

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident),
Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: Lüdin AG, Liestal



Der Ford Kuga 4x4. Gipfelstürmer der Schweizer Beliebtheitsskala.

Mit seinem sportlichen Design und intelligenten Allradantrieb erobert der Kuga 4x4 nicht nur Strasse und Gelände, sondern auch Schweizer Herzen.

KUGA

ford.ch



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Metzgerei 
zimmermann

liestal 061 / 921 00 90

GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

4410 Liestal
Industriestrasse 3

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

DACHTECHNIK
LIESTAL

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch

Partner von Solbau

Beratung und
Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Allg. Dachreparaturen



Neue laubfreie Dachrinnen

WILLY GYSIN AG

Für Sie auf Draht | rufen Sie uns an!

- **Elektroinstallationen** Industriestrasse 15-17
 - **Telekommunikation und** CH-4410 Liestal
 - **EDV-Netzwerke** Tel. +41 61 927 91 91
 - **Photovoltaikanlagen** Fax +41 61 927 91 99
- info@gysin-elektro.ch
www.gysin-elektro.ch

solace 
Erneuerbare Energien

WÜRTH SOLAR ZERTIFIZIERTER
PARTNER

**Nutzen Sie Ihr Hausdach oder
Ihre Fassade zur Produktion von**

Solarstrom

Photovoltaik-Anlagen. Die neueste
Technologie GeneCIS von WÜRTH SOLAR

Neueste Generation: Wo nachhaltige
Solarnutzung entstehen soll

1. guter Temperaturkoeffizient
2. stabiler Glas-Glas-Verbund
3. lötfreie Zellverbindungen
und dies in ästhetisch beeindruckender
«Nadelstreifenoptik»
4. Sogar auf OST- WEST- Dächer erzielen
wir gute Leistungen!

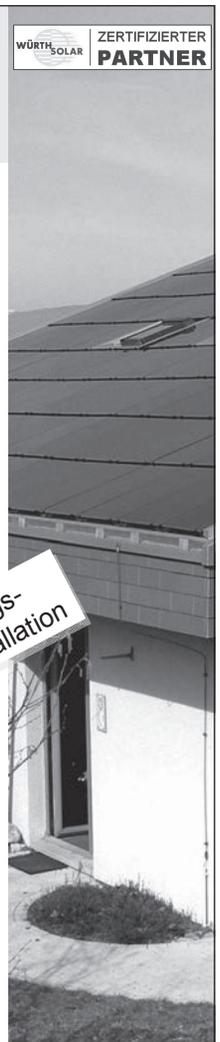
Solarwärme

Solaranlagen für Warmwasser und
Heizungsunterstützung oder
Lüftung mittels Warmluftkollektoren.

Hans Riesen
SOLACE erneuerbare Energien
Im Zagenacker 2
4411 Seltisberg
Tel. 061 951 17 71
info@solace.ch

www.solace.ch

NEU: Heizungs-
und Klimainstallation



Die Energieseite



Entsorgungs-Container für Kehr- und Grünabfuhr aus 100 % pflanzlichen Rohstoffen.

Per Velokurier wurden Ende September, Anfangs Oktober 2012, 48 Container ökologisch an die Haushalte ausgeliefert.



Energietipp

Was kann ich kompostieren?

- Früchteschalen
- Käsereste und Käserinde
- Rüstabfälle
- Kaffeesatz
- Teebeutel aus Papier
- verdorbene Nahrungsmittel
- Haare
- Finger- und Fussnägel

Auf die Menge achten

(nicht zu grosse Mengen und gute Durchmischung)

- Gekochte Speisereste (kann Ungeziefer anlocken)
- Unkraut
- Laub (mischen mit anderen Abfällen)
- Gras nach dem Rasenmähen (mischen mit anderen Abfällen)

Zerkleinert

- Eierschalen
- Blumensträusse
- Exotische Früchte
- Heckenschnitt
- Zitrusfrüchte
- Zimmerpflanzen

Was kann ich nicht kompostieren?

- Mist fleischfressender Tiere (z.B. Inhalt des Katzenklos)
- Fleisch
- Knochen
- Zigaretten, Leder, Karton, Plastik
- Pflanzen mit Feuerbrand
- Staubsaugerbeutel
- Muschelschalen

Weitere Informationen www.energieschweiz.ch

Wir freuen uns auf Ihr Echo: energiestadt@liestal.bl.ch